



Wirtschaft, Politik für Sek II

Ich, du und die EU

6. Reisefieber

03:14 Minuten

Autoren Roman Hoegger, Dario Bühlmann

Zusammenfassung Seit dem das Schengen-Assoziierungsabkommen zwischen der Schweiz und der EU in kraftgetreten ist, ist ein Reisen in weiten Teilen Europas ohne Grenzkontrollen möglich. Zusätzlich macht das Luftverkehrsabkommen ein günstiges Fliegen auf dem europäischen Streckennetz günstiger.

Das Schengen-Abkommen führt aber auch zu Kritik. Ein grenzenloses Reisen begünstigt die Kriminalität. Um dies zu verhindern, haben alle Schengenstaaten Zugriff auf eine Datenbank, in welcher europaweit gesuchte Kriminelle auflistet sind.

Durch das Schengen Kurzvisum können aber auch Menschen aus Drittstaaten ohne zusätzlichen Aufwand durch alle Schengenstaaten reisen. Dies ist gut für die Tourismusbranche.

Das Dublin-Abkommen ist an Schengen gekoppelt und regelt das Flüchtlingswesen im Schengenraum. Dieses Abkommen steht zur Zeit wegen den grossen Flüchtlingsströmen auf einem Prüfstein.

Didaktik In den Schullehrplänen des allgemeinbildenden Unterrichts an den Berufsfachschulen wird die wirtschaftliche und politische Beziehung zwischen der EU und der Schweiz thematisiert. In verschiedenen Situationen des Alltags erleben die Lernenden diese Vernetzung, ohne sich dessen bewusst zu sein, zum Beispiel beim Reisen durch Europa ohne systematische Personenkontrollen.

Der Beitrag «Reisefieber» kann abschliessend behandelt werden. Die Besprechung der Aufgaben 1 und 2 inklusive Glossar eignen sich eher im Klassenverband.

Die Aufgabe 3a) soll als Einzelarbeit gelöst werden. Die Begriffe können aufgrund der Informationen im Kasten zugeordnet werden. Aufgabe 3b) ist zeitintensiv. Als Hilfe braucht es eine Europakarte mit einer Länderlegende. Die Auflistung kann noch in Schengen- und Nicht-Schengenstaaten unterteilt werden. Unklarheiten sollen im Plenum geklärt werden. Aufgaben 3c) und 3d) können alleine gelöst werden. Hier sollte die Lehrperson darauf aufmerksam machen, dass es sich um den Landweg handelt. In Kleingruppen können die verschiedenen Routen und die Resultate verglichen werden. Die Aufgabe 3e) kann in Partnerarbeit gelöst werden. Hier findet ein Rollentausch statt, was ein gewisses Einfühlungsvermögen verlangt. Im Plenum kann die Auswertung auf einem Flipchart-Plakat durchgeführt werden. Aufgabe 4 braucht ein Vorwissen. Dies ist einerseits durch das Glossar und den Film gegeben. In Bezug zu den Flüchtlingsströmen lohnt es sich, einen aktuellen News-Beitrag zu zeigen. Auch die Karte von Aufgabe 3 kann hier helfen. Die Aufgaben 4a) bis 4c) sollen in 3er Gruppen bearbeitet und anschliessend im Plenum besprochen werden.

Für die Bearbeitung aller Aufgaben müssen ca. 90 Minuten eingeplant werden.

Lernziele Die Lernenden...

1. stellen einen persönlichen Bezug zum Schengen-Abkommen her.
2. können nachvollziehen, was der Wegfall des Schengen-Abkommens bedeuten würde.
3. kennen die Mitgliedstaaten des Schengen-Abkommens.
4. stellen einen persönlichen Bezug zum Luftverkehrsabkommen her.
5. können die Situation eines «reisenden» Flüchtlings nachvollziehen.
6. erkennen die aktuelle Problematik des Dublin- und des Schengen-Abkommens.

Methodisches Vorgehen Einleitung

- Den Begriff «Schengen-Abkommen» im Glossar lesen und besprechen. Europakarte mit Schengen Länder anschauen (im Lehrmittel, via Beamer oder von Aufgabe 3).
- Quiz durchführen (Aufgabe 1). Lösungen gemeinsam besprechen (evtl. kleiner Preis als Motivator).
- Restliche Begriffe des Glossars lesen und besprechen.

Film

- Film erstes Mal zeigen.
- Lernende schildern ihre Eindrücke.
- Fragen zum Film (Aufgabe 2) lesen und besprechen
- Film zweites Mal zeigen, da Informationen schnell erfolgen.
- Antworten notieren, nachher ergänzen und besprechen.

Aufgaben

- Nr. 3: Informationen im Kasten lesen und leere Felder eintragen. Dann Länder auf der Karte auf Zusatzblatt schreiben (3b). Anschliessend eine Reiseroute (3c) und eine Flüchtlingsroute (3d) einzeichnen und die verlangten Angaben dazu schreiben. Abschliessend zwischen den beiden «Reisearten» unterscheiden (3e).
- Nr. 4: Alle Fragen in Kleingruppen beantworten und schriftlich festhalten. Abschliessend im Plenum austauschen.

Links

- [Admin.ch: Die wichtigsten bilateralen Abkommen Schweiz - EU](#)
- [Admin.ch: Folien Schengen - Dublin](#)
- [Swissinfo: Dossier Asyl - Flüchtlingsströme](#)
- [Handelszeitung: Bei Schengen- Aus drohen riesige Verluste](#)
- [Admin.ch: Informationsblatt Luftverkehrsabkommen](#)